

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 25 (1949-1950)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JANUAR 1950

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber.	7
<i>Ich fühle mich in den U.S.A. schon wie zu Hause.</i> Von Joe Fischer.	9
<i>Versuchen Sie es.</i>	14
<i>Randbemerkungen.</i> Von Adolf Guggenbühl.	16
<i>Photos.</i> Von H. Obrecht / Hans Baumgartner.	17
<i>Aus der Schule geplaudert.</i> Von Hans Rychener.	22
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gils.	25
<i>Photos.</i> M. A. WyB / Papillon.	27
<i>Von einem geheimnisvollen Kasten und einem Hausstreit.</i> Von Frau H. Spahr-Lüssi.	31
<i>Schweizerische Anekdote.</i>	35



angenehmes Gefühl
unbeschwertes Tragen
bewährte Qualität
orig. engl. Gummischlupfer

Flamingo

Generalvertretung für die Schweiz:
Emil Dolder, Liestal
Rathausstrasse 33
Tel. (061) 7 23 22

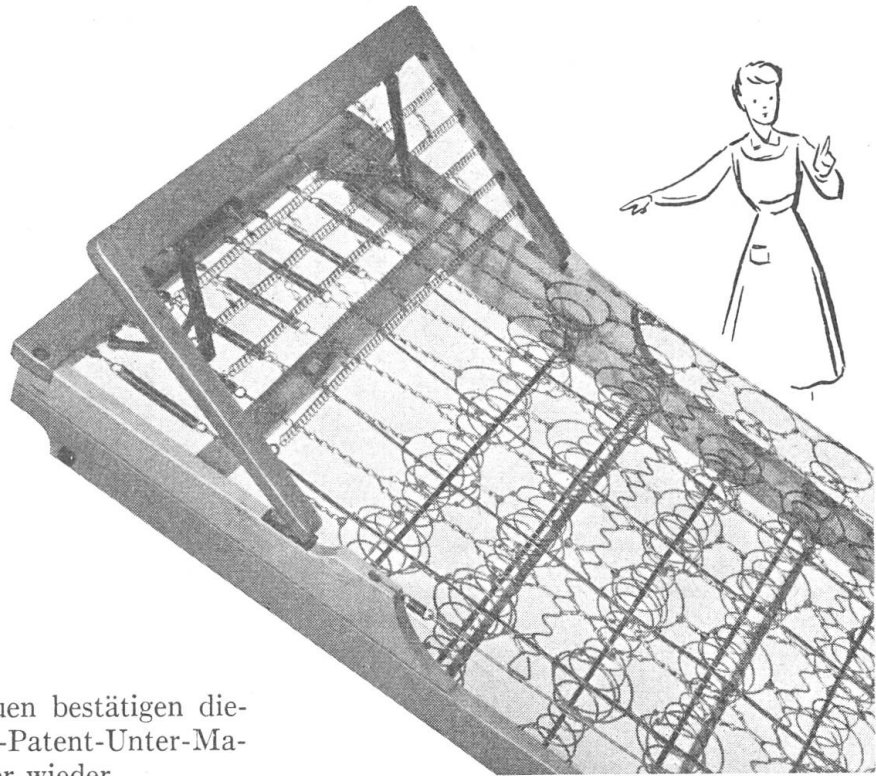
<i>Die Perlenkette.</i> Eine Erzählung von Peter Kilian.	36
<i>Küchenspiegel.</i>	
<i>Er kommt und kommt nicht.</i> Von M. B.	47
<i>Frau und Haushalt.</i>	
<i>Frauen in der Schweiz und in England.</i> Von Mary Buchanan.	51
<i>Freiheit oder Zwang.</i> Eine neue Rundfrage.	57
<i>Weniger Technik, mehr Kultur.</i> Von A. K.	59
<i>Warum gehen die Protestanten nur sonntags zur Kirche?</i> Drei Briefe. ...	61
<i>Briefe an die Herausgeber.</i> Die Seite der Leser.	67
<i>Blick in die Welt.</i> Von Ernst Schürch.	74
<i>Blick auf die Schweiz.</i> Von Peter Dürrenmatt.	75
<i>Kinderseite. Kathrinen.</i> Von René Juillet.	76

Das Titelbild stammt von Alois Carigiet (1938)

Empfehlenswerte Bildungsstätten

<p>Privat-Kinderheim Luginsland, Arosa</p> <p>Kleines, gepflegtes Heim für Kinder von 3–16 Jahren. Ferien und Erholung, Jahresbetrieb. Sorgfältige und individuelle Pflege und Erziehung. Unterricht durch diplomierte Lehrkraft. – Sport</p> <p>Prospekte und Referenzen: Frau E. Jordi-Bodmer</p> <p>Telephon (081) 31492</p>	<p>„PRASURA“ AROSA</p> <p><i>Erholung und Ferien für Kinder und Jugendliche</i></p> <p>Anerkannt vom Bundesamt für Sozialversicherung Arzt Dr. med. H. Herwig</p> <p>Ausführliche Prospekte durch die Leiterin, Frau Dr. R. Lichtenhahn, Tel. (081) 31413</p>
<p>NEUE MÄDCHENSCHULE, Waisenhausplatz 29, Bern, Gegründet 1851. Telephon 2 79 81. Postcheck III 2444. Christliche Gesinnungsschule, enthaltend: Kindergarten, Elementarschule, Primaroberschule, Sekundarschule, 10. Schuljahr (Fortb.-Kl.), Kindergärtnerinnen-Seminar; alle 2 Jahre wird ein Kurs aufgenommen, der nächste im Frühjahr 1950. Lehrerinnenseminar, 4jähriger Kurs, Auf- nahme jeden Frühling. Berichte der Schule und Pro- spekte für die Oberabteilungen erhältlich beim Direktor H. Wolfensberger.</p>	<p>Neuchâtel 8 MONRUZY</p> <p>Haushaltungsschule und Töchterpensionat</p> <p>Ein anziehendes Programm, um eine tüchtige Hausfrau zu werden. Günstige Lage für jede Sportart. Wir haben unsere Beziehungen in aller Herren Ländern wieder anknüpfen können. Mme et M. Perrenoud-Jeanerret.</p>
<p>Zwei reizende Geschenkbüchlein</p> <p>BERNHARD ADANK Schweizer Ehebüchlein Aussprüche von Denkern und Dichtern Entzückendes Geschenkbändchen. Geb. Fr. 6.—</p> <p>ADOLF GUGGENBÜHL Schweizerisches Trostbüchlein Vignetten von Walter Guggenbühl 5. Auflage. Preis Fr. 5.40</p> <p>SCHWEIZER - SPIEGEL - VERLAG, ZÜRICH 1</p>	

Heute noch genau so gut wie vor 20 Jahren



Fachleute und Hausfrauen bestätigen dieses Urteil über Embru-Patent-Unter-Matratzen immer und immer wieder.

Das heißt doch auch für Sie zum mindesten so viel, daß unsere Matratzenmacher das richtige Material verwenden.

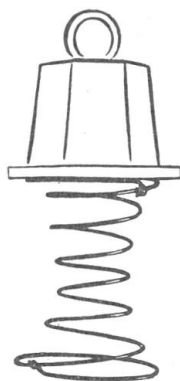
So sonderbar es klingt, wahr ist es dennoch, Stahlfedern, so wie wir sie fabrizieren und verarbeiten, sind weich, elastisch und doch nicht zum Umbringen.

Unsere Matratzenstahlfedern werden nach einem speziellen Verfahren besonders «vergütet», d. h. besonders kompakt gemacht. Darum halten sie größter Beanspruchung stand. Dank diesem Spezialverfahren sind sie — was gute Federn eben sein müssen — äußerst elastisch und schmiegsam.

Es gibt vielleicht «billigere» Patent-Unter-Matratzen als Embru-Matratzen, aber keine bessern! Darauf legen Sie doch letzten Endes den allergrößten Wert.

Achten Sie darum beim Einkauf von Patent-Unter-Matratzen auf die Embru-Etikette. Sie ist ein Zeichen für Qualitäts-garantie.

Embru-Matratzen sind nicht umzubringen! Wenn Sie *Embru*-Matratzen haben, sind Sie gut bedient — auf viele Jahre gut bedient.



EMBRU-WERKE A.G. RÜTI (ZÜRICH)

AN DIE EMBRU-WERKE A.G., RÜTI, ZCH.

Sp. 1


Bitte schicken Sie mir gratis Ihre Schrift:

WAS EINE FRAU ÜBER MATRATZEN WISSEN MUSS

Name: Datum:

Straße: (evtl. Stadtkreis) Ortschaft:

Bitte als Drucksache mit 5 Rp. frankieren und an Embru-Werke A.G., in RÜTI (Zürich) senden



Wo das Leben große
Kraftanstrengungen for-
dert, bildet Banago nicht
nur das wahrschafte Früh-
stücksgetränk, sondern
auch die willkommene
Zwischenmahlzeit.

Herrliche Bananen, aro-
matischer Kakao, stür-
kender Trauben-Zucker,
lebenswichtige Kalk- und
Phosphorsalze, Vitamine
B₁ und D: Das ist Banago!



BANAGO

Banago macht stark und arbeitsfroh

NAGO OLTEN

PW